

Cod.germ.Monac.439.

15.Jh.

Wappen: Bibliothecae Electoralis Monacensis 1779. - 15.Jh.

[Ap:] In Varianten zu Wien 2531  
Sitzber.142 S.136 f.

## Fallende Sucht

fol.89a

Vallent sucht (rot)

So du menschen p<sup>u</sup>ßen wollest der vallent  
sucht so soltu warten wenn in die sücht  
x grüße so nym einen hirseyen newen rymen  
und pint im den umbe den hals umher do  
und im wee sey und sprech im dem namen des  
vaters und des suns und des heiligen geist  
'so pint ich hie den sichtagen dicz men-  
schen in disem kropfe' und nim denn denselben  
riemen und knüpf daran einen Knoden den selben <sup>ne-</sup>  
sol derselb man dem siechen umb den hals pinden  
und sol der sich mensch sich enthaben von dem  
wein uncz er kum do man einen toten begrabe So  
sol man den riemen ledigen dem siechen ab dem hals  
und in begraben mit dem toten und derselbig rim  
sol geleit werden unter die schultern und sol eins  
sprechen der den riemen ledigett In nomine patris  
et filii et spiritus sancti So begrab ich den  
riemen mit dem sichtagen dicz menschen mit dem  
x dinge das diesem menschen der sichtagen nymmer mer  
gewerre uncz der leichnam erste mit dem selben  
worten sol man den selben riemen begraben und lege  
dem toten den riemen unter die schultern Ist er da  
nicht der den riemen aller erst pant So mag in ein  
ander ledigen und begraben als gener gethon hot  
oder tun solt und als hie geschriben ist der sich  
xxx tage gewirt dem siechen nymmer

X *griechen* *bedeutungen* *paragrap* *Lexer* 1,1099xx mit dem dinge *unter der Bedingun*

DWB 2, 1165f.

xxx gewirt = gewirtet, belästigt.